

Im Glauben bleiben - In Gemeinschaft bleiben

Tim Edelmann, 11.01.2026



Kerngedanke der Predigt

Gottes primärer Plan mit unserem Leben ist, dass wir im Glauben an seine gute Nachricht bleiben. Deswegen will er, dass wir in christlicher Gemeinschaft bleiben, weil das gemeinsam am Besten geht. Das Wort Gottes sagt sinngemäß in Hebr. 10,24f: Wer A sagt, muss auch B sagen. Wer „Ich nehme die Erlösung Christi für mein Leben an und will darin bleiben“ sagt, sollte auch „Ich habe regelmäßig christliche Gemeinschaft sagen“. Wenn dieses biblische Prinzip nicht umgesetzt wird, gerät unser Glaubensleben und unsere Gemeinde in eine Schieflage. Ist uns die geniale Idee Gottes der Gemeinschaft bewusst? Wollen wir in diesem Jahr und darüber hinaus danach leben?



Bibelstellen

Kol 1,21-23a
Hebräer 10,19-25
1Kor 14,26



Fragen

Ist das Festhalten des Glaubens an die Gute Nachricht eine Priorität in deinem Leben?

Siehst du die in Hebräer 10,19ff gezogene Verbindung zwischen dem Evangelium und christlicher Gemeinschaft? Warum ist Gott das so wichtig? Will er uns unter Druck setzen?

Erlebst du unsere Gesellschaft als eine verbindliche Gesellschaft, und unsere Gemeinde als eine verbindliche Gemeinde?

Glaubst du, dass die Alltagssorgen, die Ablenkung und der volle Terminkalender, die uns von christlicher Gemeinschaft abhalten können, geistlich neutral sind?

Hast du regelmäßig christliche Gemeinschaft?

Bringst du dich in der Gemeinschaft ein?

Erinnerst du dich an ein Treffen, in dem 1Kor 14,26 umgesetzt wurde? Wie war das für dich?